



## Chronik des FSV Dirlewang 1920 e. V.

Im Mai 1920 fand die Gründungsversammlung statt,  
aus der folgende Vorstandschaft hervorging:

1. Vorstand	Grießer Urban
Schriftführer	Linder Wilhelm
Kassier	Dorn Hans
1. Spielführer	Kreuzer Georg

Im Jahre 1922 Aufstieg in die B-Klasse. Im darauf folgenden Jahr wurden die Vereinsfarben weiß/blau eingeführt und der Aufstieg in die A-Klasse geschafft. Gegner waren hier so namhafte Mannschaften wie Mindelheim, Memmingen, Kempten usw.

Dieser Belastung war der Verein finanziell und auch spielerisch nicht gewachsen, sodaß die Mannschaft aus dem Punktspielbetrieb genommen werden mußte.

Die Spieler Linder Wilhelm, Kreuzer Georg, Schmid Hans, Danner August, Rothfelder Wendelin, Danner Anton und Schober Sebastian schlossen sich daraufhin dem VFR Mindelheim an, bis der Sportverein Dirlewang im Jahre 1928 wieder selbst eine Mannschaft aufbaute.

Der Spielbetrieb wurde 1930/31 wieder aufgenommen.

1932/33 wurde die Gruppenmeisterschaft im Entscheidungsspiel gegen Kirchheim errungen. Nach dem erneuten Aufstieg mußte die Mannschaft 1934 wiederum aus den Verbandsspielen zurückgezogen werden.

Im Jahre 1936/37 übernahm Ehrenvorstand Danner August die Vereinsführung. Spielerisch war der Verein 1937/38 wieder auf voller Höhe.

Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges kam der Spielbetrieb vollständig zum Stillstand. Viele Spieler mußten das Trikot mit der Uniform tauschen.

Nach dem Krieg folgte die Neugründung, da nach einem Erlaß der Militärregierung sämtliche Vereine aufgelöst werden mußten.

## **Erster Nachkriegsvorstand wurde Zink Anton.**

Nach kurzer Amtszeit wurde Stefan Bader zum Nachfolger gewählt,  
der den Verein bis 1948 leitete.

In einer außerordentlichen Generalversammlung wurde folgende Vorstandschaft  
gewählt.

1. Vorstand	Danner August
Schriftführer	Jackel Reinhard
Kassier	Natterer Xaver
Spielleiter	Linder Wilhelm
Jugendleiter	Milich Leo
Beisitzer	Schmid Hans, Thauer Xaver

Von diesem Zeitpunkt an, ging es rapide aufwärts. Bereit 1949 konnte die  
C-Klassenmeisterschaft errungen werden.

Die Mannschaft hatte in den 50-er Jahren einen guten Spielerstamm,  
so daß in der B-Klasse immer gute Platzierungen erreicht wurden.

Die Vorstandschaft während dieser Zeit:

1. Vorstand	Danner August	bis 1964
2. Vorstand	Linder Wilhelm	bis 1953
	Erhard Karl	1953-56
	Schmid Hans	1956-64
Kassier	Nufer Hans	1950-52
	Dolp Josef	1952/53
	Schmid Hans	1953-55
	Weiser Josef	1955-58
	Thauer Xaver	1958-61
Schriftführer	Jackel Reinhard	bis 1953
	Knauer Philipp	1953-56
	Baum Julius	1956-59
	Schaumann Corn.	1959-61

Zu Beginn der Sechziger wurde der Bau der Umkleidekabine auf dem Sportgelände in Angriff genommen. Zur Verbesserung der Trainingsbedingungen wurde eine neue Flutlichtanlage installiert. Eine überdachte Tribüne, sowie neue Sitzbänke am Spielfeldrand für die Zuschauer wurden realisiert.

1961 wurde die Abteilung Tischtennis gegründet. Im Jahre 1964 trat der verdiente langjährige 1. Vorstand Danner August aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Sportlich gab es mehr Höhen als Tiefen. Neben den tollen Siegen gegen Mindelheim mit 6 : 2 und 6 : 0 konnten auch immer fordere Plätze in der B- Klasse eingenommen werden. Ein besonderes Hoch erlebte die Jugendabteilung, als 1961 die Schüler ( bis 14 Jahre ) die "*Südschwäbische Schülermeisterschaft*" errang.

Die Vorstandschaft während dieser Zeit:

1. Vorstand	Hönig Leopold	1964-68
	Böck Josef	1968-70
2. Vorstand	Schorer Xaver	1964-67
	Danner August	1967-70
Kassier	Pöschl Helmut	1961-64
	Irsigler Richard	1964-73
Schriftführer	Schorer Xaver	1961-64
	Schwamborn Friedhelm	1964-67
	Hilebrand Alois	1967/68
	Franzke Rudolf	1968-76

Die 70iger brachten den momentan wohl größten sportlichen Erfolg in der mittlerweile über 50-jährigen Vereinsgeschichte.

Nach dem Aufstieg in die Klasse-Ost wurde man in der neu gegründeten A-Klasse Mitte auf Anhieb Meister und stieg somit im Jahre 1975 in die Bezirksliga-Süd auf.

Der Aufenthalt in dieser Spielklasse dauerte leider nur eine Saison.

1977 trennte sich die Tischtennisabteilung vom FSV und gründete einen eigenständigen Verein.

Im Jahre 1979 folgte der Abstieg in die B-Klasse.

Die Gymnastikgruppe schloß sich als Abteilung dem Verein an.

Besonderes Augenmerk wurde in den letzten Jahren auf eine intensive Jugendarbeit gelegt und erste erfreuliche Erfolge zeichneten sich bereits ab. So stieg z. B. die A-Jugend in der Saison 72/73 in die Schwabenliga-Süd auf. Dies war damals die höchste Spielklasse, wo Vereine wie FC Memmingen, FC Kempten, SV Obergermaringen, SpVgg Kaufbeuren, TSV Mindelheim usw. spielten. Die damaligen Verantwortlichen:

1. Vorstand	Thauer Erhard	1970-73
	Böck Josef	1973-77
	Franzke Rudolf	1977-85
2. Vorstand	Irsigler Rudolf	1970-73
	Kölbl Johann	1973-76
	Danner Anton	1976-79
Kassier	Hilebrand Alois	1973-86
Schriftführer	Pöpperl Johann	1976-94

1980 wurde das 60-jährige Vereinsjubiläum mit einer Sport- und Festwoche mit Festzeltbetrieb gefeiert. Es waren hier Spieler der ersten Stunde, sowie die komplette Vorstandschaft von 1920 anwesend, z. B.

Danner August	Ehrenvorstand und Jugendspielführer im Gründungsjahr 1920
Urban Grießer	der "Erste 1. Vorstand"
Wilhelm Linder	der " Erste Schriftführer"
Dorn Hans	der "Erste Kassier" und Torwart
Frey Franz	aktiver Spieler im Gründungsjahr

Im Spieljahr 1984/85 wurde die Reservemannschaft zum sechsten Mal Meister in Folge. Nach vielen Jahren des Sparen, Planen und Bauens konnte 1988 mit Stolz das neue Vereinsheim eingeweiht werden. Dies war ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des FSV's. Somit war der Standort des Sportgeländes fest verankert. Dieser Bau war das Ergebnis von vielen freiwilligen Arbeitsstunden, sowie der großzügigen Unterstützung von Seitens des Marktes Dirlwang.

In der Saison 1988/89 wurde die 1. Mannschaft Meister der B-Klasse Südschwaben und stieg somit in die A-Klasse Mitte auf.

Dieses Gastspiel dauerte leider nur eine Saison, zuviel Verletzungspech war der Grund für den Abstieg.

Positiv waren die sportlichen Leistungen im Jugendbereich.

1. Vorstand	Schuster Franz	1985-88
	Müller Walter	1988-92
	Kölbl Johann	1992-94
2. Vorstand	Gallert Alois	1979-82
	Pummer Gustav	1982-90
	Irsigler Frank	1990-heute
Kassier	Böck Josef	1986-heute
Schriftführer	Pöpperl Johann	bis 1993
	Schröther Hermann	1993-heute

Im Juli 1990 feiert der "Ältere Herr FSV" dann sein 70-jähriges Vereinsjubiläum mit einem bunten Programm aus Sport und Geselligkeit mit Festzeltbetrieb.

Mittlerweile hat der Verein einen sehr regen Spielbetrieb, das heißt, daß Jugendmannschaften von der F-Jugend bis hinauf zur A-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen.

Das nächste große Projekt steht bereits vor der Tür. Der so dringend benötigte Ausweichplatz soll so schnell als möglich realisiert werden.

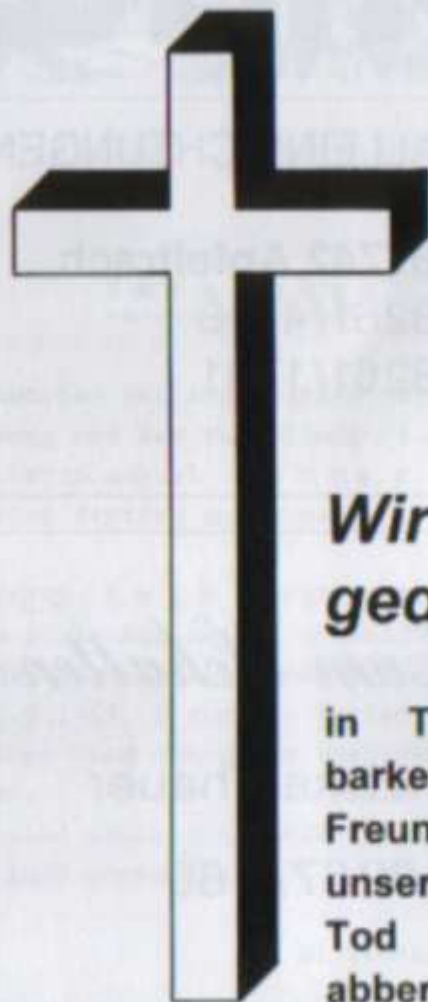
Gemeinsam wird der FSV mit jugendlichem Elan, Zuversicht und Optimismus in das nächste Jahrzehnt seines Bestehens starten.

Diese Kurzfassung der Vereinschronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir wollten nur einen kleinen Überblick über die vergangenen Jahre geben.

Wir hoffen, daß uns dies gelungen ist.



**FSV Dirlewang 1920 eV**



***Wir  
gedenken***

in Trauer und Dankbarkeit aller Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins, die der Tod aus unserer Mitte abberufen hat.